

## PIANO SOLO KONZERTE 2017

im **Kreishaus-Saal, 57462 Olpe, Westfälische Str. 75**  
Spenden von Privatpersonen und Unternehmen fördern **seit 1994** die Reihe Piano Solo mit Pianisten von Weltruf am Konzertflügel Steinway D des Kreises Olpe.

**ABO- & Einzelkarten-Verkauf:** bei *Olpe Aktiv e. V.*, am Marktplatz, Westfälische Str. 11, Tel.02761-942913

oder per Vorabüberweisung auf das Konto IBAN: DE08462500490000046888 Sparkasse Olpe

@-Bestellungen: [info@kunstverein-suedsauerland.de](mailto:info@kunstverein-suedsauerland.de)

Internet: [www.kunstverein-suedsauerland.de](http://www.kunstverein-suedsauerland.de)

Anschrift: c/o K. Droste, Winterbergstr.44, 57462 Olpe

### PIANO SOLO im Jahres-Abonnement

#### ABO-Preise für 6 Konzerte 2017:

Erwachsene 90 € / Schüler 30 € / Kunstvereins-Mitgl. 72 €

Ein ABO ist übertragbar. Pro Einzelmitgliedschaft (21 €) im Kunstverein kann **1 Abo**, pro Familienmitgliedschaft (31 €)

können **2 ABOs** ermäßigt erworben werden. Zusätzliche

**Einzelkarten:** berechnet zum Normalpreis.

#### Einzelkarten

Erwachsene 20 € / Schüler 6 € / Kunstvereins-Mitgl. 15 €



MATTHIAS KIRSCHNEREIT (Rostock)

© Giorgia Bertazzi

### Matthias Kirschnereit (Rostock)

Freitag, 3. März 2017, 20 Uhr

Johannes Brahms, Scherzo es-Moll op. 4

Muzio Clementi, Sonate B-Dur op. 24/2

Carl Philipp Emanuel Bach, Fantasie Es-Dur Wq. 58/6

Georg Friedrich Händel, Chaconne G-Dur

mit 21 Veränderungen HWV 435

Johannes Brahms, Sonate f-moll op. 5

„Er ist ein Ausdrucksmusiker par excellence, der mit seinem Klavierspiel die spezifisch deutsche Klavierkunst fortsetzt.“ (FAZ) Er wurde mit einem ECHO-Klassik ausgezeichnet und hat inzwischen über 30 CDs veröffentlicht. Matthias Kirschnereit ist Preisträger internationaler Wettbewerbe (u.a. Concours Geza Anda, Zürich) und konzertiert weltweit. In seinem Spiel verbindet er musikalischen Empfindungsreichtum mit feinsinniger Interpretation. Murray Perahia, Bruno Leonardo Gelber und Claudio Arrau gaben ihm wichtige Impulse. Die Freude über das Wiedersehen mit dem Professor an der Musikhochschule Rostock bei Piano Solo ist gegenseitig begründet, insbesondere wegen des eher seltenen Konzertprogramms, das der Händel-Liebhaber und „Poet am Klavier“ (Süddeutsche Zeitung) spielen wird.

### Seong-Jin Cho (Paris)

Freitag, 31. März 2017, 20 Uhr

Wolfgang A. Mozart, Sonate Nr. 12 F-Dur KV 332

Claude Debussy, Images, Heft 1 & 2

Frédéric Chopin, Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23

Frédéric Chopin, Ballade Nr. 2 F-Dur, op. 38

Frédéric Chopin, Ballade Nr. 3 As-Dur op. 47

Frédéric Chopin, Ballade Nr. 4 f-Moll op. 52

Der 1994 in Seoul (Korea) geborene Pianist errang 2015 den Ersten Preis beim Internationalen Chopin-Wettbewerb in Warschau. Bereits 2008 siegte er beim Moskauer Chopin-Wettbewerb. 2014 gewann er den 3. Preis sowie den Interpretationspreis beim Rubinstein-Wettbewerb in Tel Aviv. Mit seiner musikalischen Reife und technischen Brillanz gestaltet Seong-Jin Cho („Chopins Musik spricht direkt das Herz an.“) einen spannenden Dialog mit seinen Hörern. Sein Chopin-Spiel beim Klavierfestival Ruhr überzeugte mit Leidenschaft und Transparenz.– Er spielte u.a. unter dem Dirigat von Valery Gergiev, Lorin Maazel, Mikhail Pletnev, Vladimir Ashkenazy. Rezitals gab er u. a. in: Carnegie Hall, N. Y., Herkulesaal München, Philharmonie Paris, Concertgebouw Amsterdam. Bei Piano Solo gibt er sein Debut.



SEONG-JIN CHO (Paris)

© Harald Hoffmann / Deutsche Grammophon

### Michail Lifits (Hannover)

Freitag, 5. Mai 2017, 20 Uhr

Franz Schubert, Sonate B-Dur D 960

Dmitri Schostakowitsch, 24 Präludien op. 34

D. Schostakowitsch, Präludium u. Fuge d-Moll op. 87/24

Der 1982 in Taschkent (Usbekistan) geborene Pianist war souveräner Sieger im Busoni-Wettbewerb 2009. Michail Lifits tritt weltweit auf und wird von Kritikern sowohl für seinen „durchgeistigten, beinahe weise anmutenden Ton“ gerühmt als auch bewundert wegen der „Schönheit seines Spiels“. Solo-Engagements hatte u. a. in: Carnegie Hall und Lincoln Center (New York), Auditorium du Louvre (Paris), NCPA (Peking), Tonhalle (Zürich), Herkulesaal (München) sowie Sala Verdi (Mailand). Regelmäßig konzertiert er bei Musikfestspielen wie z. B. Kissinger Sommer, Rheingau Musikfestival, Klavierfestival Ruhr, Schwetzingen Festspiele und Salzburger Festspiele. Seine Mozart gewidmete Debut-CD (2012) erhielt hervorragende Kritiken. Seine zweite CD mit Schubert-Sonaten ist der Start seiner Gesamteinspielung

des Klavierwerks von Schubert. Bei Piano Solo begeisterte Michail Lifits bereits 2011 und 2013 das Auditorium.



MICHAIL LIFITS (Hannover) © Felix Broede

**Kit Armstrong (Paris)**

**Freitag, 8. September 2017, 20 Uhr**

- Wolfgang Amadeus Mozart, Sonata facile C-Dur KV 545
- Carl Philipp Emanuel Bach, freie Fantasie fis-Moll Wq 67
- Carl Philipp Emanuel Bach, 5 Stücke aus *Musikal. Vielerlei*
- Carl Philipp Emanuel Bach, Rondo G-Dur
- C. P. E. Bach, Württemberg. Sonate Nr. 5 Es-Dur Wq 49/5
- W. A. Mozart, *Allemande* und *Courante* aus Suite KV 399
- W. A. Mozart, Fantasie und Fuge C-Dur KV 394

Kit Armstrong, geboren 1992, nennt die großen Konzertsäle weltweit sein Zuhause, ob Musikverein Wien, Royal Festival Hall London und Concertgebouw Amsterdam, ob Berliner und Kölner Philharmonie. Mit fünf Jahren begann er zu komponieren, mit sieben war er der jüngste Student der Naturwissenschaften an einer US-Universität. Das Studium der Mathematik schloß er 18-jährig mit der Masterprüfung in Paris ab. Der von Alfred Brendel ausgebildete Pianist erhielt 2010 vom Schleswig-Holstein Musik Festival den Leonard Bernstein Preis. Er debütierte bereits mit 18 Jahren in Olpe und spielt in seinem fünften Piano Solo-Rezital eine ungewöhnliche Werkfolge: Stücke von Wolfgang A. Mozart

und dessen musikalischem Vater C.P.E. Bach: „*Er ist der Vater, wir die Bub'n. Wer von uns was Rechtes kann, hat von ihm gelernt.*“ (W. A. Mozart) Die Anschlagkultur Kit Armstrongs ist geprägt von kristalliner Klarheit, eleganter Leichtigkeit und von einer souveränen Gestaltungsvielfalt.



KIT ARMSTRONG (Paris) © Gesine Born

**Benjamin Grosvenor (London)**

**Freitag, 13. Oktober 2017, 20 Uhr**

- Joh. Seb. Bach, Französ. Suite Nr. 5 G-Dur BWV 816
- Johannes Brahms, Klavierstücke op.119
- Brett Dean, *Homage to Brahms „Drei Stücke zwischen den Brahms-Stücken zu spielen“*
- Claude Debussy, *L'après midi* (arr. Borwick/Copeland)
- Alban Berg, Sonata
- Maurice Ravel, *Gaspard de la nuit*

Benjamin Grosvenor, 1992 geboren als Jüngster von fünf Brüdern in Essex, war mit 11 Jahren Gewinner des BBC Young Musician Competition. 2012 schloß er die Royal Academy of Music ab mit einer *Queen's Commendation for Excellence* für den besten Studenten des Jahres. International ist der britische Pianist bekannt für seine eindringlichen Interpretationen. Seine herausragende Technik und das exzellente Gespür für Klangfarben machen ihn zu einem der weltweit gefragten Klavierkünstler. Das Gramophon Magazin sieht in dem jungen Pianisten „*eine Fähigkeit und ein Talent, das seit Kissins Debüt als Teenager nicht mehr gehört wurde*“. Der Klang seines Spiels wird als „*sowohl poetisch als auch leicht ironisch, brillant und gleichzeitig luzide, intelligent und dennoch humorvoll*“ bezeichnet – „*dabei mit einer wunderbar klaren gesanglichen Note*“ (The Independent). Seit 2011 tritt Benjamin Grosvenor regelmäßig bei den berühmten BBC Proms in der Royal Albert Hall auf. 2014 schrieb die Times: „*das Spiel des 22-jährigen Pianisten war elegant, fließend und graziös, mit Glanz und Klarheit.*“



BENJAMIN GROSVENOR Decca © Sophie Wright

**Anna Tsybuleva (Moskau)**

**Freitag, 24. November 2017, 20 Uhr**

- Carl Philipp Emanuel Bach, Sonate B-Dur Wq 48/2
- Carl Philipp Emanuel Bach, Sonate g-Moll Wq 65/17
- Franz Schubert, *Wanderer-Fantasie* op. 15 D 760
- Jean-Philippe Rameau, *Werkangaben folgen*
- Max Reger, *Fünf Aquarellen* op. 25
- Claude Debussy, *Werkangaben folgen*

2015 siegte Anna Tsybuleva als erst zweite Frau überhaupt beim Leeds International Competition, den vor ihr u.a. Murray Perahia, Mitsuko Uchida und Lars Vogt gewannen.



Sie verzauberte mit ihrem sensiblen Spiel alle Anwesenden. Dame Fanny Waterman, Nestorin der britischen Musikwelt, geriet ins Schwärmen: „Ein so feines Talent wie das von Anna zu hören, stärkt das Vertrauen, dass der Wettbewerb auch weiterhin die größten Pianisten der Welt hervorbringen wird.“ 2014 machte Anna am Konservatorium in Moskau ihren Abschluss als beste Studentin ihres Jahrgangs. Die charmante 25-jährige Südrussin wurde 2016 beim Klavier-festival Ruhr begeistert gefeiert. Der Kritiker Stefan Schmoe attestierte ihr „musikalisches Selbstbewußtsein“, „große Stilsicherheit“ und „bestechende Leichtigkeit“ „Sie weiß offensichtlich genau, was sie will: Kein Verlieren in der Musik, sondern unbedingten Gestaltungswillen. Da hat jede Note, jede Akzentuierung ihren Sinn. (omm.de 27.05.2016) Die vorzügliche Pianistin gibt ihr Debut bei Piano Solo.



Konzertflügel Steinway D © Steinway Hamburg

### **Kinderatelier des Kunstvereins**

Das Kinderatelier bietet Kindern seit über 20 Jahren in Kooperation mit der VHS des Kreises Olpe Kurse für alle Formen darstellenden Gestaltens an. Einzelheiten zu den Angeboten bei der Leiterin Renate Stoll, Tel. 02762-41010.

### **Kunstaussellungen 2017**

Die Kunstaussellungen für 2017 sind in der Planung. Termine und Themen werden durch Einladungen an die Mitglieder und in der lokalen Presse mitgeteilt.

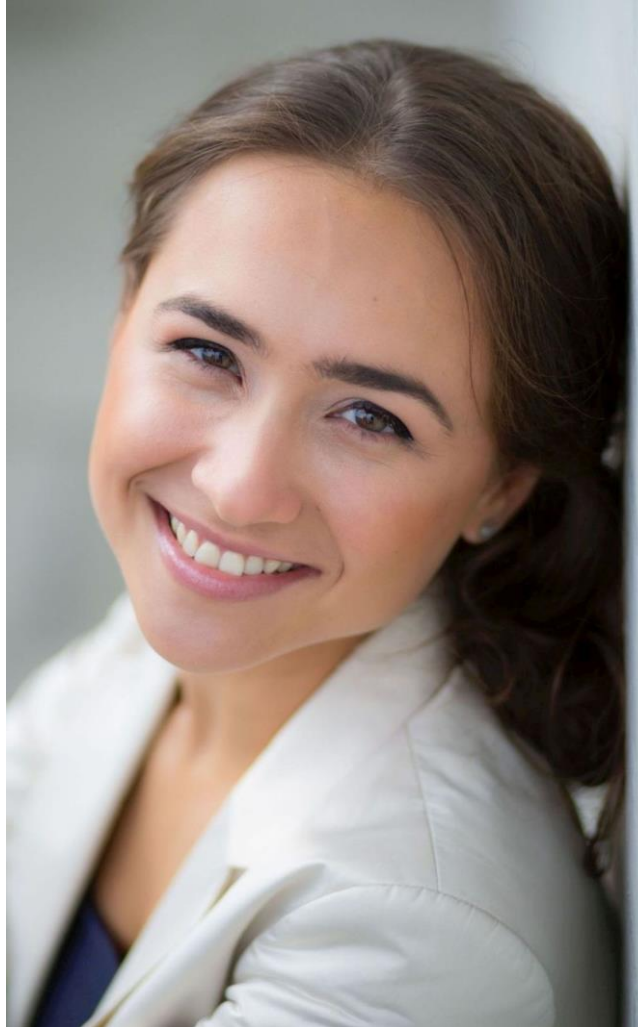
***Zur Mitgliederversammlung 2017 wird der Kunstverein Südsauerland schriftlich einladen.***

---

KUNSTVEREIN SÜDSAUERLAND

---

## **Piano Solo 2017** **Jahresprogramm**



ANNA TSYBULEVA (Piano Solo 24.11.2017)  
© Vera Greiner / www.VeraLey.com